

# Dichtigkeitsprotokoll für Grundstücksentwässerungen - mit Wasser-

nach DIN EN 1610 Abs. 13.3.in Verbindung mit DIN EN 12056 und DIN 1986-100  
für **Neuanlagen** im Entwässerungsgebiet des Markt Mittenwald,



Objekt: \_\_\_\_\_  
Straße, Hs. Nr.

Flurnr. \_\_\_\_\_

## Werkstoff Grundleitungen

- Steinzeug     Stahl  
 Guss         Kunststoff  
 Beton

### Vorbereitungszeit

Nach Füllung von Rohrleitungen und/oder Schacht und Erreichen des erforderlichen Prüfdrucks kann eine Vorbereitungszeit erforderlich sein. Üblicherweise ist 1 Std. ausreichend.

**Schachtwerkstoff**     Steinzeug     Kunststoff

## Grundleitungen u. Schächte wurden einer Dichtigkeit unterzogen als:

- Gesamtanlage einschließlich Schächte                       in ..... Teilabschnitte  
 ausschließlich Grundleitungsprüfung/en                       separate Schachtprüfung  
 Lageplan mit Bezeichnung der Prüfabschnitte liegt bei

1	2	3	4	5	6	7	8
DN außen Ø	DN innen m	konst. PI -	Länge m	Innenfläche A (2x3x4) m <sup>2</sup>	Zulässige Wasserzugabe pro m <sup>2</sup> 5x6		Vorfüllzeit h
100		3,14					
125		3,14					
150		3,14					
200		3,14					
250		3,14					
300		3,14					
Schacht/Inspektionsöffnung							

Σ zulässige Wasserzugabe = \_\_\_\_\_  
 kPa Prüfdruck                      zugeführte Wassermenge = \_\_\_\_\_

Der Prüfdruck ergibt sich aus der Höhe vom Rohrscheitel bis zur Geländeoberkante des Prüfabschnittes und soll mindestens 10 kPa (0,1 bar) und höchstens 50 kPa (0,5) bar betragen

- Zulässige Wasserzugabe pro m<sup>2</sup> benetzte innere Rohroberfläche:
    - 0,15 l/m<sup>2</sup> in 30 min. f. Rohrleitungen
    - 0,20 l/m<sup>2</sup> in 30 min. f. Rohrleitungen einschl. Schächte;
    - 0,40 l/m<sup>2</sup> in 30 min. f. Schächte und Inspektionsöffnungen
  - Prüfdauer 30 min.; Während dieser Zeit muss der Druck innerhalb 1 kPa (10mbar) des Prüfdrucks durch Wasser nachfüllen aufrecht erhalten werden
- Das gesamte Wasservolumen, das zum Erreichen dieser Anforderung während der Prüfung zugeführt wurde, sowie die jeweilige Druckhöhe am erforderlichen Prüfdruck sind zu messen und aufzuzeichnen.
- Die Rohrleitungen wurden nach Verfüllen und Entfernen des Verbaues geprüft
  - Öffnungen, Abzweige, Einmündungen, Einläufe usw. waren wasserdicht u. drucksicher geschlossen
  - Die Rohrleitung wurde vom Tiefpunkt aus gefüllt und an den Hochpunkten entlüftet
  - Die Wasserzugabe war kleiner als die erlaubte nach Spalte 7
  - Die Grundleitungen sind dicht
  - Schächte/Inspektionsöffnungen sind dicht

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Auftraggeber bzw. Vertreter

\_\_\_\_\_  
Auftragnehmer mit Firmenstempel